

Abonnementspreis: In ganzem deutschen Reich: Jährlich: 1 Thlr. 15 Ngr. Einzelne Nummern: 1 Ngr.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Commissionärth J. G. Hartmann in Dresden.

Insertionsannahme anvertraut: Leipzig: Fr. Bruns, Commissionär des Dresdner Journals.

Amtlicher Theil.

Dresden, 12. August. Se. Königliche Majestät haben dem Cantor und Lehrer Christian Benjamin Säß in Großschönberg die goldene Medaille des Albrechtsordens zu verliehen geruht.

Bekanntmachung

des Ministerium des Innern, die Errichtung von Studienstipendien für Civil-Gleichen der Thierarzneischule in Dresden betreffend.

Nachdem die Ständeversammlung zur Beförderung des Studiums der Thierheilkunde die Errichtung von Stipendien für Civil-Gleichen der hiesigen Thierarzneischule genehmigt und die deshalb geforderten Mittel im Betrage von jährlich 600 Thlr. bewilligt hat...

- Jedes der neugegründeten vier Stipendien beträgt jährlich 150 Thlr. und soll 1. mit 20 Thlr. durch freie Wohnung in den Anstaltsgebäuden der Thierarzneischule, verbunden mit freier Heizung, Beleuchtung, Lagerstätte und Bettwäsche...

Bei der Verleihung der Stipendien können nur solche Civil-Gleichen in Berücksichtigung kommen, welche a. Staatsangehörige des Königreichs Sachsen sind, b. den vorgeschriebenen Bildungsgrad durch ein Zeugniß der Reife für Secunda eines norddeutschen Gymnasiums, oder einer norddeutschen öffentlichen Realschule nachweisen vermögen...

Die Collatur über die Stipendien steht dem Ministerium des Innern zu. Die Gesuche um Berücksichtigung bei der Stipendien-Verleihung sind jedoch zunächst bei der Direction der Thierarzneischule betrauten Commission für das Veterinärwesen entweder schriftlich, oder mündlich, jedenfalls aber unter gleichzeitiger Beilage der nach Nr. II erforderlichen Zeugnisse und Bescheinigungen anzubringen...

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Björnson über die Witternachtssonne.

Wenn auch die productive Entwicklung dieses eigenständigen norwegischen Dichters in den letzten Jahren keinen erfreulich aufsteigenden Verlauf genommen hat, so bleibt doch seine Auffassung des Realistischen, der täglichen Wirklichkeit hoch interessant. Das überträgt sich auch auf Schilderungen des Landschaftlichen. In einer 'Ferienfahrt' (von A. Meyer für die illust. Monatshefte übersetzt) erzählt er von Finnmarken im hohen Norden mit beredten Worten, denen wir das nachfolgende frische Bild entnehmen: Die Scharen von schwebenden Eiderenten, die freischweben können, die anliegenden Nordlandsboote, die nach dem Meer zu liegen, sind ein Bild, das man überall begegnet und das die beglückte Dreiecke der Fahrt mit ihrem beständigen Fernblick auf große Gebirge machen einen mächtigen Eindruck.

Da hiernach befähigten jungen Männern, welche Neigung zum thierärztlichen Berufe haben, aber die Mittel zur Bestreitung der Studienkosten nicht besitzen, die Möglichkeit geboten ist, die hiesige Thierarzneischule besuchen und sich die zur Approbation als Thierarzt erforderliche wissenschaftliche und praktische Ausbildung verschaffen zu können, so sind die vorstehenden Bestimmungen insbesondere allen denen zur Beachtung zu empfehlen, welchen als Vätern, Vormündern u. für dergleichen junge und unbemittelte Leute zu sorgen obliegt. Dresden, den 14. August 1874. Ministerium des Innern. v. Köstig-Wallwitz. Jochim.

Wichtigster Theil.

Uebersicht.

- Telegraphische Nachrichten. Zeitungsblätter. (Ausgabur Allgemeine Zeitung.) Tagesgeschichten. (Dresden. Berlin. Wagnitz. Darmstadt. Wien. Paris. Florenz. London. Konstantinopel. Buenos-Aires.) Dr. ökonomische Nachrichten. Provinzial-Nachrichten. (Leipzig. Altan. Bayen. Wittenberg.) Statistik und Volkswirtschaft. Eingekauftes. Lotterienverzeichnisse vom 18. August. Betriebsüberblick der l. sächs. Staatsbahnen pro Monat Juni d. J. Feuilleton. Tageskalender. Inserate.

Beilage.

- Vorfennachrichten. Telegraphische Witterungsberichte.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Mittwoch, 19. August, Morgens. (Tel. d. Dresden. Journ.) Bazine ist geflohen nach Spa abgereist und nimmt wahrscheinlich in England seinen dauernden Aufenthalt.

Karlowitz, Dienstag, 18. August, Nachmittags. (Sarr. Bur.) Viele Deputationen sind erschienen, um der Installation des Patriarchen Zwankowits beizuwohnen. Am 9 Uhr Vormittags fand Gottesdienst anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers statt. Die Installation selbst begann um 10 Uhr, und fand dieselbe unter außerordentlich großen Feierlichkeiten statt. Unter fortwährenden Ehrensalven erschien der von dem Patriarchen und der Geistlichkeit im Ornat empfangene k. k. Commissar und Secretär in ungarischer Gala. Nach Verlesung des in lateinischer Sprache abgefassten Diploms legte der Patriarch den Eid ab. Der k. k. Commissar beglückwünschte sodann den Patriarchen, der in einer mit endlosen Juvios aufgenommenen Rede für die Gnade Sr. Majestät dankte. Nach der Installation fand feierlicher Gottesdienst und hierauf ein großes Bankett statt.

Paris, Dienstag, 18. August, Abends. (W. Z. A.) General Kewal hat die Untersuchung über die Entweichung Bazine's von der Insel Sainte-Marguerite bereits zu Ende geführt. Wie die 'Agence Havas' wissen will, wären die meisten der Civilwächter zu der Flucht beihilflich gewesen, und hätte Bazine das Gefängniß durch den gewöhnlichen Ausgang verlassen.

besser gesagt: ein Gebirgsdynamoma, wie man es bei Wolde sieht, setzt sich hier oben, selbst bei rascherer Fahrt, Tag und Nacht fort. Die Bergformen aber sind so zerrissen, daß kein Bild vor meinem Geiste aus dem Kreise der Wirklichkeit, oder der Welt der Dramas mit Worte bietet zur richtigen Schilderung der versteinerten Bewegung, auf die ich hier blicke, der tausendfachen Schladfordung, des starren Schreckens, der tausendjährigen Mannichfaltigkeit in diesem einzigen Guß von Stein. Man kann sich wehren die erste Stunde, vielleicht den ersten Tag und versuchen den Eindruck auf den Abstand des Schönen zu rechnen: allein wenn er anhält Tag und Nacht und gleich groß, möge man sich nähern oder entfernen, so empfunden man zuletzt in der todtten Natur eine Spannung, wie in einer lebenden Pflanzung. Das haben auch die empfunden, die betagtet haben, und die, welche jetzt an Ort und Stelle die großen Sagen erzählen, die über dieser Stätte schweben und in denen die Berge dramatisches Leben annehmen, als Zauberer und Zauberjungfrauen auftreten, als Ritter und Edelräuber; das Großstille in ihnen gewinnt noch an Größe durch den unübersehbaren Abstand zwischen den Handlungen in diesem Seindrama. Denn, die hier segeln und träumen und dichten, sind Meilen, was sind ein Spagierweg, und in der reinen Luft gewahrt man auch Dinge in eis, ja dreizehn Meilen Entfernung, die man in wenig Augenblicken erreichen zu können glauben möchte. Und das Licht, welches diese Märchenwelt beleuchtet, nimmt ja nicht ab. Wir befinden und dort, wo vor wenigen Monaten noch eine einzige Nacht herrschte, wo es jetzt ein einziger Tag ist. Auf dem Berdick verjammelt gehen die Passagiere in Erwartung der Witterungsstimmung: man weiß, daß, welche hochgepannte Erwartungen man auch mitbrachte, diese verschwinden werden vor der Naturgewalt des

Nach einer von Carlstädter Seite hier ausgegangenen Meldung hat sich Trifani der Citadelle von Urgel (Provinz Verida) bemächtigt.

Saint-Malo (in der Bretagne), Dienstag, 18. August, Abends. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Marschallpräsident Mac Mahon empfing nach seinem Eintreffen hierseits die Spitzen der Behörden. Der Präsident des Handelstribunals verlas hierbei eine Rede, welche das Dauberliegen des Handels dem Mangel einer definitiven Regierung zuschrieb und die Hoffnung aussprach, daß eine solche unter der Präsidentschaft Mac Mahon's constituirt werde. Der Marschallpräsident hob in seiner Antwort hervor, der Präsident des Handelstribunals irre in der Annahme, daß keine definitive Regierung vorhanden sei. Die Nationalversammlung habe ihm (Mac Mahon) auf 7 Jahre die Gewalt anvertraut, und während dieses ganzen Zeitraums werde er alle gesetzlichen Mittel zur Erhaltung der Ordnung und der Sicherheit des Landes in Anwendung bringen. Mac Mahon wies auf England und Deutschland hin, wo definitive Regierungen beständen, die Handelsgeschäfte gleichwohl aber wie in Frankreich daniederlägen.

Zürich, Dienstag, 18. August, Nachmittags. (W. Z. A.) Der von der Regierung beim Cantonalrathe gestellte Antrag, die vollständige Trennung des Cantons Zürich vom Bisthum Chur zu genehmigen, gelangte heute zur Berathung. Der Cantonalrath beschloß nach lebhafter Debatte, den Antrag an eine Commission von 5 Mitgliedern zur Berathung und Berichtfertigung zu überweisen.

Dresden, 19. August.

Eine Londoner Correspondenz der 'Allgemeinen Zeitung' beschäftigt sich mit der Verwilderung der untern Klassen Englands. Der Berichterstatter des Augsburgers Blattes schreibt: Die wachsende Brutalität der in Stochheit und Laster ohne den geringsten Schulunterricht aufgewachsenen untern Klassen, namentlich in den Fabriken, den Kohlen- und Eisenbetrieben des nördlichen Englands, hat jedoch den, die Klassen in Liverpool abhaltenen Richter veranlaßt, die öffentliche Aufmerksamkeit auf dieses sociale Uebel zu lenken, das den nationalen Charakter zu untergraben droht, da es weniger als früher zu wilden Zweikämpfen, als vielmehr zur Mißhandlung und zum Morde von Frauen, Kindern und Invaliden führt. Dr. Archibald erklärte gerade heraus, daß die jetzige Justiz sich machtlos gegen die Zunahme dieser moralischen Verwilderung gezeigt, und meint, daß dagegen mehr auf dem Felde des Volksunterrichts vorzugehen sei. Mit Recht weist die Presse darauf hin, daß schneller wirkende Mittel angewandt werden, besonders in Hinsicht auf die Massen Erwoachsenen, welche dem Einflusse der Schule bereits entzogen und den übeln Folgen des Besuchs der zahlreichen Wirthshäuser nur zu häufig ausgesetzt sind. Die Fehler der Justiz gegenüber den Ausdrücken der durch Trunkenheit veräußerten thierischen Nothwendigkeit sind jedem in England lebenden Laien, der die Verhandlungen der Gerichtshöfe einigermaßen verfolgt, in die Augen springend. Während die geringfügigsten Vergehen gegen das Eigenthum mit den härtesten Gefängnißstrafen belegt werden, kommen Verbrecher, die offenbar als Mörder angesehen werden müssen, wegen Todtschlags mit wenigen Jahren, selbst Monaten Haft davon. Die Begnadigungen der Mörder vom Strange zur lebenslänglichen Einschließung sind so häufig, daß durchschnittlich nur einer von zehn wirklich gehängt wird. Es ist nicht zu läugnen, daß die ausführliche, oft dramatisch gehaltene Beschreibung criminaliter Scenen und der Verhandlungen der Gerichtshöfe in den Localblättern, die in allen Bier- und Brauereiwinkelnsen ansitzen und Gegenstände der Unterhaltung

liefern, viel dazu beiträgt, die Besucher dieser Orte, männliche wie weibliche (denn die letztern findet man ungleich häufiger hier, als auf dem Continent), mit dem Gedanken an Verbrechen und Gewaltthaten vertraut zu machen. Der Ruf nach strengerer Bestrafung der Vergehen gegen die Person ist daher nur ein Act der Nothwehr gegen die civilisirten Gesellschaft. 'Es giebt ganze Massen', sagt ein hauptsächliches Blatt, 'welche die Idee, daß das Leben eines Andern heilig sein muß, gänzlich verloren haben, oder denen sie im Begriffe ist, abhanden zu kommen. Unvorne Rechslosigkeit und anßer Straflosigkeit sind verheerend und tragevoll, wenn sie nicht im Stande sind, dieses Gefühl, das der heiligste Schutz für das Individuum ist, in Kraft zu erhalten und zu stärken.' Die Collision zwischen den Principien Trafs und Beccaria's wird vielleicht in der nächsten Generation weniger peinlich sein, welche bereits unter der Einwirkung der neuen Schulgeetze und dem Schutze der modernen Fabrik- und Sanitätsgesetzgebung aufgewachsen sein wird. Die großen Erwartungen, welche man von dem Einflusse der Schulreifeung hegt, dürften indes nicht so rasch in Erfüllung gehen, so lange nicht ein eigentlicher Lehrplan, wie er in Deutschland existirt, den Jugendunterricht ausschließlich zum Lebensberuf macht. Die Lehrer der Elementarschulen (national schools) sind entweder nothdürftig binnem wenigen Jahren für ihre Stellung vorbereitete Jüglinge dieser Elementarschulen selbst, oder schlecht besetzte Geistes, die nach einer Piaristische Ausbildung. Der höhere Unterricht in den besseren Elementar-, den 'Grammar'- und 'College'-Schulen, sowie in einer Unzahl von Privatanstalten befindet sich gänzlich in den Händen von Geistlichen. Die 23,000 Geistlichen der englischen Kirche haben schon jetzt, nicht zum geringsten Theile durch ihre Stellungen als Lehrer, einen gewaltigen Einfluß auf das gesellschaftliche und politische Leben des Volkes, welchen Astrach wohl erkannt, als er wiederholt von dem kommenden Sturme priesterlicher Auflehnung gegen die Grundsätze der modernen Gesellschaft sprach. Statt ihnen noch mehr die Schulbildung des Volkes in die Hand zu geben, sollten die britischen Staatsmänner vielmehr auf die Schaffung eines unterrichteten, respectablen und gutbesoldeten Lehrkörpers bedacht sein. Das häusliche und Familienleben, sowie die Moral der Massen wird dann vielleicht weniger von den Wirkungen des Streites beherrscht werden, der sich bereits in der besten Sprache einzelner ritualistischer Prediger anfängt und die Gründung eines 'Protestant Meetings Club' zur Folge gehabt hat, aus dem die Ausgaben für eine Agitation zur fräftigen Ausführung der 'Public Worship Act' bestritten werden sollen — to put down ritualistic practices, wie der Premier sich ausdrückte.

Tagesgeschichte.

Dresden, 19. August. Se. Majestät der König haben heute Nachmittags von Bilitz nach Leipzig begeben, um daselbst mit Ihrer Majestät der Königin, Allerhöchstdiener von Marcinus zurückzukehren, zusammenzutreffen. Von Leipzig begeben sich beide königlichen Majestäten nach dem Jagdschloß Rehefeld und werden daselbst einen mehrtägigen Aufenthalt nehmen.

Dresden, 19. August. Wie nunmehr definitiv bestimmt ist, wird die neue Verwaltungsorganisation den 15. October dieses Jahres in Kraft treten. Die hauptsächlichsten Vorbereitungen für ihre Einführung sind dem Vernehmen nach gegenwärtig zum Abschlusse gelangt. Insbesondere sind nach erfolgter Rückkehr Sr. Majestät der König die Ernennungen der neuen Kreishauptleute und Amtshauptleute bis auf einige wenige Ausnahmen erfolgt; auch sind im Anschlusse hieran die Entschlüsse wegen Anstellung der Assessoren, Expedienten und Bureauarbeiter bei den künftigen Amtshauptmannschaften und deren Delegationen gefaßt worden. Die zu erlassenden Ausführungsbestimmungen gehen ihrer baldigen Veröffentlichung durch das Gesetz- und Verordnungsblatt entgegen.

ob es ihn durchgitterte, wechelt der Himmel in allen Farbenübergängen, und die Wolken, je nachdem sie verdünnt oder verdichtet werden und je nachdem sie in die bläulichen, weißen oder in die rothen, violetten Schichten gelangen, entzünden sich mehr an den Rändern, erlöschen oder verunkeln sich im Innern. Der Anblick ist so beständig neu, daß ich dort alle Eingeborenen sah, die sich ihm mit gleich ununterbrochener Aufmerksamkeit hingaben, wie wir.

Eigenthümlich wirkt er auch dadurch, daß der übrige Himmel und die unter ihm gelegenen Berge unberührt dastehen. Dort die gleiche unwandelbare Farbenfülle im staubblauen Meer, im dunkelgrünen Gebirgsfuß, in den tiefblauen Bergseiten und Gipfeln, während hier in der Sonne Alles erglüht, strahlt, wechelt, jubelt. Denn aber löst sich wohl ein einzelner Berg aus der umgebenden Kälte ab und erscheint gerötet vom Gipsel bis zum Fuß, es ist, als hätte dieser Berg seine eigene kleine Sonne hinter sich verborgen. Inwiefern erreicht ihn auch die Sonne und ihre Gluth hebt abdam die klare Kälte der Umgebung um so stärker ab.

(Schluß folgt.)

Eine Erinnerungsfest an Friedrich Wied.

Wie seit vielen Jahren wurde auch in diesem der Geburtsfest Sr. Wied's, der 18. August, in Pöschwitz von seinen Schülern und Freunden in schlichter feiner Weise musikalisch gefeiert. Im vorigen Jahre, kurz vor seinem Abschiede, veranstaltete der 88-jährige Clavier- und Gesangsmeister noch selbst sein Geburtsfestconcert, dessen Entzug von ihm dazu bestimmt wurde, 'sein Liebes Pöschwitz, wo er immer so glücklich war, mit verschönern zu helfen.' War doch der liebe humoristische alte seit langer Zeit ein treuer, immer gern ge-

Dresden, 19. August. Vom Gejeg und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen ist das 11. Stück vom Jahre 1874 in der Ausgabe...

Berlin, 18. August. In Gegenwart Ihrer Majestät des Kaisers und der Kaiserin, des Prinzen...

Wenn ein geliebter Freund von uns geschieden, Der uns ein Vorbild edlen Strebens war...

Wenn ein geliebter Freund von uns geschieden, Der uns ein Vorbild edlen Strebens war, So denken wir kein fern, — was er hienieden...

Wenn ein geliebter Freund von uns geschieden, Der uns ein Vorbild edlen Strebens war, So denken wir kein fern, — was er hienieden...

Wenn ein geliebter Freund von uns geschieden, Der uns ein Vorbild edlen Strebens war, So denken wir kein fern, — was er hienieden...

angekommen. Die Accreditierung der beiderseitigen Bevollmächtigten Vertreter wurde dieser Notifikation...

Paris, 17. August. Der Marschallpräsident Mac Mahon hat, wie angekündigt, seine Reise nach der Bretagne gestern Abend angetreten...

Darmstadt, 18. August. (Tel.) Ein Artikel der „Darmst. Ztg.“ erläutert das von der Regierung...

Wien, 18. August. Se. Majestät der Kaiser ist am vorigen Sonnabend Nachmittag nach Jsch abgereist...

London, 17. August. Auf seiner Rückreise von Island ist der König von Dänemark gestern...

Anglegenheit nach oberschweben, also nicht abgeschlossen sind. Die Anerkennung der Regierung Serrano's durch den Papst wird...

Paris, 17. August. Der Marschallpräsident Mac Mahon hat, wie angekündigt, seine Reise nach der Bretagne gestern Abend angetreten...

Darmstadt, 18. August. (Tel.) Ein Artikel der „Darmst. Ztg.“ erläutert das von der Regierung...

Wien, 18. August. Se. Majestät der Kaiser ist am vorigen Sonnabend Nachmittag nach Jsch abgereist...

London, 17. August. Auf seiner Rückreise von Island ist der König von Dänemark gestern...

Wenn ein geliebter Freund von uns geschieden, Der uns ein Vorbild edlen Strebens war, So denken wir kein fern, — was er hienieden...

Wenn ein geliebter Freund von uns geschieden, Der uns ein Vorbild edlen Strebens war, So denken wir kein fern, — was er hienieden...

gen an Bord der Kriegsfregatte „Jylland“ und begleitet von der Corvette „Veindal“ in den Firth-of-Forth...

Konstantinopel, 11. August. Ueber neuerliche Judenhegen schreibt man der Augsburger „Allg. Ztg.“...

Buenos-Ayres, 15. Juli. (O.R.) Die Präsidentenwahl ist zu Gunsten des früheren Ministers Ruelandea...

Dresdner Nachrichten vom 19. August. — Künftigen Montag Vormittag wird auf dem neuen Neustädter Friedhofe die Einweihung...

Provincialnachrichten. * Leipzig, 18. August. Die Vorstenden des in Leipzig...

F. Jitzau, 17. August. Der sächsische Ingenieur- und Architektenverein unternahm heute...

London, 17. August. Auf seiner Rückreise von Island ist der König von Dänemark gestern...

Wenn ein geliebter Freund von uns geschieden, Der uns ein Vorbild edlen Strebens war, So denken wir kein fern, — was er hienieden...

Wenn ein geliebter Freund von uns geschieden, Der uns ein Vorbild edlen Strebens war, So denken wir kein fern, — was er hienieden...

Wenn ein geliebter Freund von uns geschieden, Der uns ein Vorbild edlen Strebens war, So denken wir kein fern, — was er hienieden...

Betriebs-Übersicht der königlich sächsischen Staats- und der in Staatsverwaltung befindlichen Privateisenbahnen vom Monat Juni 1874.

Table with multiple columns: Bahnlinien, Personenverkehr, Fahrzeugs- und Thiertransport, Güterverkehr, Gesamt-Einnahme. Rows include Staats-Eisenbahnen, Privat-Eisenbahnen, Bitterfeld, Breg.-Braun, Gödnitz-Gera, and Wittenberg-Zeit.

Dresdner Bau-Gesellschaft.

Wir machen hierdurch bekannt, daß der Umtausch der vollgezähnten Stamm-Aktien von Mittwoch, den 19. August a. c. an während der Vormittagsstunden an unserer Caffee, Palastgasse 13, stattfinden.

Hotel de France in Wien.

Hotel I. Classe, an der Ringstrasse, der Centralstation der Tramway, vis-à-vis der Börse, komischen Oper und in nächster Nähe des Burg- und Operentheaters gelegen.

Curort Teplitz & Schönau. Carl Hartmann.

empfiehlt dem hochgelehrten reisenden Publikum sein gut eingerichtetes Hotel mit guter Bedienung aus Küche & Keller. Dieses Hotel, am Stefansplatz, im Mittelpunkte von Teplitz-Schönau, vis-à-vis dem Kaiserbade und Kurgarten, dem neuen Stadttheater, sowie in unmittelbarer Nähe sämtlicher Bäder und des Schlossparks gelegen, bietet durch diese besondere günstige Lage einen angenehmen Aufenthalt.

Butter- und Käse-Commissions- und Speditions-Geschäft, F. Joerg, Kaufmann.

Kaufm., Lagerräume, Verpackung, Rechen, Rechnen und Nummern. Expedition nach jeder Richtung u. s. w. Billigste Berechnung, Conditionen gratis.

Deffauer Milchvieh-Auction.

Am Freitag, den 21. August, Mittag 12 Uhr, lassen wir einen Transport vorzüglich schwarze, junge Milchkühe mit Kübeln und hochtragenden Kalben aus den Schrankenhöfen zu Dresden versteigern.

Reise-Koffer

eignes Fabricat, Taschen u. empfiehlt stets in sehr großer Auswahl Ad. Gäbel, Pirnaischestr. Nr. 10.

China-Silberwaaren-Fabrik von G. F. Göhler in Dresden.

empfiehlt ihr großes und reichhaltig assortirtes Lager eigener Fabrik aller in dies Fach einschlagenden Artikel. Insbesondere eine vorzügliche Auswahl aller in kirchlichem wie häuslichem Gebrauch, Hochzeits- und Ehrengechenken aller Art passenden Gegenstände, sowie die stark in Silber gehaltenen Alfenid-Speise- & Dessert-Bestecke bis Feinsend und gerantirt durch solche Arbeit für Dauerhaftigkeit und Haltbarkeit ihrer Arbeitserzeugnisse.

Wiener Schiller-Denkmal.

welche zum Theil vollendet und zur Abführung des fertigen Theils schon zusammengestellt sind, werden Donnerstag, d. 20. u. Freitag, d. 21. d. M. von früh 9 Uhr an im akademischen Atelier, Eliasstraße 1, unentgeltlich ausgestellt sein.

Adler-Linie. Regelmäßige Dampfschiffverbindung zwischen Hamburg und Helgoland. Vermittelt den ganz neuen, auf das Höchste angefertigten zwischen Hamburg-Helgoland verkehrenden Dampfschiffen.

Geschäfts-Übersicht der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt pr. 30. Juni 1874. Table with columns for Activa and Passiva, listing various financial items and their values.

Buschenthal's Fleischextract. Untersuchungscntrale: Haupt-Dépôt: Dietz & Richter, Leipzig. Verkaufsstellen: bei sämtlichen Apotheken Dresdens, ferner bei A. Kourmoussi, C. G. Klepperlein, Franz Schaal, Schmidt & Gross.

Gießhübler Reinsten alkalischer Sauerbrunn. Seine spezifische Wirkung erstreckt sich auf Halbkrantheiten, Magenleiden, Rheumatismus, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasenkatarrh, ist das bewährteste Urheilmittel gegen die in allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen größeren Städten vorhandenen kalten Trinken, in Folge dessen epide-mische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der beste Sauerbrunn auf das Beste bewährt.

Für Goldarbeiter. Ein bester empfindlicher, durchaus tüchtiger und solider Goldarbeiter findet in einem alten renommirten Geschäft Stellung, in welchem er, falls er Willens ist, als Theilhaber eintritt, event. dasselbe, da der jetzige Besitzer leidet, nach einigen Jahren käuflich übernehmen kann. Durchaus solid - u. tüchtige Fachleute, welche hienzu reflectiren, werden gebeten, Offerten mit Chiffre T. M. 1220 an die Annoncen-Expedition von Friedrich Volgt, Chemnitz, zu senden.

20 bis 25,000 Thlr. Sparkassengelder. Liegen zu 4 1/2 % gegen gute Sicherheit im Banke oder einzelnen Voten zum Ausleihen bereit. Anfragen sind unter N. E. 876 an die Annoncenexp. von Haasen-Stein & Vogler in Leipzig zu richten.

Theresienstrasse und Hospitalstrasse. Sind herrschaftlich gebaute Häuser mit schönem schattigen Garten veräußerlich zu verkaufen. Gutes Verhältniß verhält sich gut und wird hierin v. Michaelis eine schöne Wohnung frei. Friedrich Riebe, Victoriastraße 20.

Herrschaftliche Besitzung in reizender Gegend. Land, bestehend aus 200 Morgen, ist zum Verkauf zu haben. Preis 100,000 Thaler. Offerte mit P. 3000 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg.

Höchst vortheilhafter Ankauf in der Ober-Losnitz. Eine kleine herrschaftliche Besitzung mit gutem Garten, bestehend aus 10 Morgen, ist zum Verkauf zu haben. Preis 10,000 Thaler. Offerte mit P. 3000 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg.

W. F. Seeger, Wein-Groß- & Detail-Handlung. Verkaufsstellen: bei sämtlichen Apotheken Dresdens, ferner bei A. Kourmoussi, C. G. Klepperlein, Franz Schaal, Schmidt & Gross.

Ferd. Ehrler & Bauch. Zwickau i. S. Bank- & Wechsel-Geschäft. An- & Verkauf Zwickauer Kohlenpapiere.

Bücher-Einkauf. Sämtliche Bücher, einzelne wie in ganzen Sammlungen, auch in den höchsten Preisen. Verkauf von Büchern und Manuskripten. Johannisstraße 6.

Spezialarzt Dr. med. Meyer. Berlin, Leipzigerstr. 91. heilt auch brieflich Geschlechts-, Unterleibs- u. Hautkrankheiten, selbst in den unheilbarsten Fällen gründlich u. schnell, ohne den Barm- und die gewohnte Lebensweise zu stören. Die Behandlung geschieht nach den neuesten Forschungen der Medizin.

Friedrich Riebe, Bank- & Wechselgeschäft. Ein- & Verkauf von allen Wertpapieren.

Tageskalender. Donnerstag, den 20. August. Königl. Hoftheater. (In der Residenz.)

Königl. Hoftheater. Was ihr wollt. Lustspiel in 5 Acten von Schiller. Nach Schiller's Uebersetzung für die Hl. Hofbühne eingerichtet von Carl Caspar. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Zweites Theater. Wagners's Sommertheater in d. Gr. Garten. Hundert Jungfrauen, oder: Die grüne Insel. Opernballade in 3 Acten von Gairolle, Lécocq, und Dura. Musik von Charles Lecocq. Anfang 6 Uhr. Ende 8 Uhr.

Familien-Nachrichten. Gestern Abend 8 Uhr wurde meine geliebte Frau Eveline, geb. von Wendroth, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Dresden, 19. August 1874. Hingst, Hausmann und Compagnie Nr. 101.

Beilage zu No 192 des **Dresdner Journals.** Donnerstag, den 20. August 1874.

Dresdner Börse, 19. August.

Table of exchange rates and prices for various goods and currencies, including items like 'Staatspapiere', 'Bauwerkzeuge', and 'Waren'. Columns include item names and prices in various units.

Table titled 'Bauspargesellschaften' listing various building societies and their financial details, including names like 'Ban-u. Grundbes.' and 'Bauer. Br. Gten'.

Table titled 'Vereinskassen' listing various associations and their financial data, including names like 'Verein f. d. d. d.' and 'Verein f. d. d. d.'.

Table titled 'Vereinskassen' (continued) listing more associations and their financial data, including names like 'Verein f. d. d. d.' and 'Verein f. d. d. d.'.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.

Table of meteorological data for Dresden, Forststrasse 25, showing temperature, wind direction, and other weather-related statistics for the period.

Telegraphische Witterungsberichte vom 19. August.

Table of telegraphic weather reports from August 19th, listing various locations (e.g., Göttingen, Hannover, Berlin) and their respective weather conditions.

Additional notes and observations related to the weather reports, including specific details about wind patterns and precipitation.

Vertical text on the left margin, likely containing page numbers or publication details, including 'No 192' and 'Beilage'.

Vertical text on the right margin, likely containing page numbers or publication details, including 'No 192' and 'Beilage'.

